Bemerkungen zum altgriechischen Augment

1) Das <u>Augment</u> [lat augmentum ≙ Zuwachs] kann als „Zeichen der Vergangenheit" interpretiert werden.

2) Es steht ausschließlich <u>im Indikativ</u> der sogenannten <u>Nebentempora</u> (Imperfekt, Aorist, Plusquamperfekt)

3) Man unterscheidet <u>syllabisches Augment</u>
<u>temporales Augment</u>

4) Konsonantisch beginnende Verben haben das <u>syllabische Augment</u>: vorgesetzte Silbe: ἐ

παιδευω: ἐ-παίδευον | erziehen
ἐ-παιδευσάμην

<u>Beachte:</u> ῥίπτω: ἔρριπτον | werfen

(5) Beginnt das Verb mit einem Vokal, wird es komplizierter: der Vokal wird <u>gedehnt</u>, dessen Spiritus bleibt unverändert:

α → η	ἄγω → ἦγον	führen
ε → η	ἐλπίζω → ἤλπιζον	hoffen
ο → ω	ὁπλίζω → ὥπλιζον	bewaffnen
ῐ → ῑ	ἱδρύω → ἵδρυον	bauen
ῠ → ῡ	ὑβρίζω → ὕβριζον	übermütig sein
αι → ῃ	αἰσχύνω → ἤσχυον	beschämen
ᾳ → ῃ	ᾄδω → ᾖδον	singen
αυ → ηυ	αὐξάνω → ηὔξανον	vermehren
οι → ῳ	οἰκτίρω → ὤκτιρον	bemitleiden

Bei langem Vokal, ου, oft auch bei ει oder ευ tritt <u>keine</u> Veränderung auf!

→ οὐτάζω → οὔταζον verwunden

→ εἰκάζω → εἴκαζον (ἤκαζον) vermuten

→ εὔχομαι → εὐχόμην (ηυχόμην) geloben

Bei den Komposita:

εἰσ-ἄγω → εἰσ-ἦγον

[ἐκ!] ἐκ-βάλλω → ἐξ-έβαλλον oder

[συν] συλ-λέγω → συν-έλεγον

eigene Grammatik!

ἀπο-βάλλω → ἀπ-έβαλλον

aber auch

περι-πίπτω → περι-έπιπτον

eigene Grammatik!

„Doppelaugment"

ἀν-έχομαι → ἠν-εἰχόμην

Weitere Besonderheiten & eigene Grammatik!

Unterlagen auf

www.raphael-breve.de